

---

**Notice to Shareholders of  
UBS (Lux) SICAV 2**

---

In accordance with the prospectus of the Company if the total subscriptions or redemptions in all the share classes of a sub-fund on a single trading day should result in a net capital inflow or outflow, this sub-fund's net asset value may be increased or reduced accordingly ("Single Swing Pricing").

The Single Swing Pricing mechanism is intended to protect remaining investors from performance dilution by allocating the fund transaction costs resulting from the purchase and sale of fund shares to those investors who subscribe and redeem.

The prospectus of the Company sets out that the maximum adjustment amounts to 2% of the net asset value. Estimated transaction costs and tax charges that may be incurred by the sub-fund, as well as the estimated bid-ask spreads of the assets in which the sub-fund invests, may be taken into account. Such an adjustment will lead to an increase in net asset value if the net movements result in an increase in the number of shares in the relevant sub-fund. It will lead to a decrease in net asset value if the net movements result in a decrease in the shares.

Under exceptional circumstances, the Commission de Surveillance du Secteur Financier permits the Company to increase the maximum swing factor beyond the maximum level set out in the prospectus on a temporary basis provided this is duly justified and in the best interests of shareholders.

As a result of the exceptional market circumstances resulting from COVID-19 and in order to reflect the volatility and liquidity constraints in the current market environment, from the effective date of 9 April 2020 the Company has decided to temporarily permit the increase of the swing factor applied to the Company beyond the maximum swing factor set out in the prospectus. The revised swing factors are the result of a robust internal governance process and are based on a robust methodology (including market / transaction data based analysis) that provides for an accurate net asset value which is representative of prevailing market conditions.

The Company has taken this decision in order to protect the interest of investors and ensure the fair and equal treatment of all shareholders.

Shareholders are not required to take any action in relation to the changes described and will be notified once the Company has decided to return to the original maximum swing factor set out in the prospectus.

Luxembourg, 9 April 2020 | The Company

---

**Mitteilung an die Aktionäre von  
UBS (Lux) SICAV 2**

---

Gemäss dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft kann der Nettoinventarwert eines Subfonds entsprechend erhöht oder verringert werden, wenn die Gesamtheit der Zeichnungen oder Rücknahmen aller Aktienklassen des betreffenden Subfonds an einem einzelnen Handelstag zu einem Nettokapitalzufluss oder -abfluss führt («Single Swing Pricing»).

Das Single-Swing-Pricing-Verfahren soll die verbleibenden Anleger vor einer Performanceverwässerung schützen, indem die Transaktionskosten des Fonds durch den Kauf und Verkauf von Aktien des Fonds jenen Anlegern belastet werden, die Aktien zeichnen oder zurückgeben.

Der Verkaufsprospekt der Gesellschaft sieht eine maximale Anpassung des Nettoinventarwerts von 2 % vor. Dabei können die geschätzten Transaktionskosten und Steuern, die dem Subfonds unter Umständen entstehen, sowie die geschätzten Geld-Brief-Spannen der Vermögenswerte, in die der Subfonds investiert, berücksichtigt werden. Eine derartige Anpassung hat einen Anstieg des Nettoinventarwerts zur Folge, wenn die Nettoveränderung zu einer Erhöhung der Zahl der Aktien des betreffenden Subfonds führt. Sinkt hingegen infolge einer Nettoveränderung die Anzahl der Aktien, nimmt der Nettoinventarwert ab.

Die Commission de Surveillance du Secteur Financier gestattet der Gesellschaft unter aussergewöhnlichen Umständen, den maximalen Swing-Faktor vorübergehend über das im Verkaufsprospekt angegebene Höchstniveau anzuheben, sofern dies gebührend begründet wird und im besten Interesse der Aktionäre ist.

Infolge der durch COVID-19 bedingten aussergewöhnlichen Marktverhältnisse und um die Volatilität und Liquiditätsengpässe im aktuellen Marktumfeld zu berücksichtigen, hat die Gesellschaft beschlossen, mit Wirkung vom 9. April 2020 eine vorübergehende Anhebung des auf die Gesellschaft angewandten Swing-Faktors über den im Verkaufsprospekt angegebenen maximalen Swing-Faktor hinaus zu erlauben. Die aktualisierten Swing-Faktoren wurden mithilfe eines robusten internen Verwaltungsprozesses und auf der Grundlage einer soliden Methodik (einschliesslich der Analyse von Markt- und Transaktionsdaten) ermittelt, mit der ein exakter Nettoinventarwert berechnet werden kann, der die aktuell vorherrschenden Marktbedingungen widerspiegelt.

Die Gesellschaft hat diesen Beschluss gefasst, um die Interessen der Anleger zu schützen sowie die angemessene und gerechte Behandlung aller Aktionäre sicherzustellen.

Aktionäre müssen in Zusammenhang mit den beschriebenen Änderungen nichts unternehmen und werden informiert, sobald die Gesellschaft beschlossen hat, zum ursprünglichen, im Verkaufsprospekt beschriebenen maximalen Swing-Faktor zurückzukehren.

Luxemburg, 9. April 2020 | Die Gesellschaft

---

**Mitteilung an die Aktionäre von  
UBS (Lux) SICAV 2**

---

Gemäss dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft kann der Nettoinventarwert eines Subfonds entsprechend erhöht oder verringert werden, wenn die Gesamtheit der Zeichnungen oder Rücknahmen aller Aktienklassen des betreffenden Subfonds an einem einzelnen Handelstag zu einem Nettokapitalzufluss oder -abfluss führt («Single Swing Pricing»).

Das Single-Swing-Pricing-Verfahren soll die verbleibenden Anleger vor einer Performanceverwässerung schützen, indem die Transaktionskosten des Fonds durch den Kauf und Verkauf von Aktien des Fonds jenen Anlegern belastet werden, die Aktien zeichnen oder zurückgeben.

Der Verkaufsprospekt der Gesellschaft sieht eine maximale Anpassung des Nettoinventarwerts von 2 % vor. Dabei können die geschätzten Transaktionskosten und Steuern, die dem Subfonds unter Umständen entstehen, sowie die geschätzten Geld-Brief-Spannen der Vermögenswerte, in die der Subfonds investiert, berücksichtigt werden. Eine derartige Anpassung hat einen Anstieg des Nettoinventarwerts zur Folge, wenn die Nettoveränderung zu einer Erhöhung der Zahl der Aktien des betreffenden Subfonds führt. Sinkt hingegen infolge einer Nettoveränderung die Anzahl der Aktien, nimmt der Nettoinventarwert ab.

Die Commission de Surveillance du Secteur Financier gestattet der Gesellschaft unter aussergewöhnlichen Umständen, den maximalen Swing-Faktor vorübergehend über das im Verkaufsprospekt angegebene Höchstniveau anzuheben, sofern dies gebührend begründet wird und im besten Interesse der Aktionäre ist.

Infolge der durch COVID-19 bedingten aussergewöhnlichen Marktverhältnisse und um die Volatilität und Liquiditätsengpässe im aktuellen Marktumfeld zu berücksichtigen, hat die Gesellschaft beschlossen, mit Wirkung vom 9. April 2020 eine vorübergehende Anhebung des auf die Gesellschaft angewandten Swing-Faktors über den im Verkaufsprospekt angegebenen maximalen Swing-Faktor hinaus zu erlauben. Die aktualisierten Swing-Faktoren wurden mithilfe eines robusten internen Verwaltungsprozesses und auf der Grundlage einer soliden Methodik (einschliesslich der Analyse von Markt- und Transaktionsdaten) ermittelt, mit der ein exakter Nettoinventarwert berechnet werden kann, der die aktuell vorherrschenden Marktbedingungen widerspiegelt.

Die Gesellschaft hat diesen Beschluss gefasst, um die Interessen der Anleger zu schützen sowie die angemessene und gerechte Behandlung aller Aktionäre sicherzustellen.

Aktionäre müssen in Zusammenhang mit den beschriebenen Änderungen nichts unternehmen und werden informiert, sobald die Gesellschaft beschlossen hat, zum ursprünglichen, im Verkaufsprospekt beschriebenen maximalen Swing-Faktor zurückzukehren.

**Zahl- und Informationsstelle in Deutschland:  
UBS Europe SE, Bockenheimer Landstrasse 2-4, D-60306 Frankfurt am Main**

Luxemburg, 9. April 2020 | Die Gesellschaft

**Mitteilung gemäß § 167 Absatz 3 KAGB**

---

**Avis aux Actionnaires de  
UBS (Lux) SICAV 2**

---

Conformément au prospectus de la Société, si, au cours d'un même jour de négociation, le total des souscriptions ou des rachats d'actions de toutes les catégories d'un compartiment résulte en une entrée ou une sortie nette de capitaux, la valeur nette d'inventaire du compartiment concerné peut être augmentée ou réduite en conséquence (« Single Swing Pricing »).

Le mécanisme de Single Swing Pricing vise à protéger les investisseurs existants d'une dilution de la performance en répercutant les frais de transaction liés à la souscription et au rachat d'actions sur les investisseurs qui effectuent ces opérations.

En vertu du prospectus de la Société, l'ajustement maximum s'élève à 2% de la valeur nette d'inventaire. Il peut être tenu compte des charges fiscales et des frais de transaction estimés qui peuvent être encourus par le compartiment ainsi que de l'écart estimé entre cours acheteur et cours vendeur des actifs dans lesquels le compartiment investit. Un tel ajustement entraîne une augmentation de la valeur nette d'inventaire lorsque les mouvements nets se traduisent par une augmentation du nombre d'actions du compartiment concerné. Il entraîne à l'inverse une diminution de la valeur nette d'inventaire lorsque les mouvements nets aboutissent à une diminution du nombre d'actions.

Dans des circonstances exceptionnelles, la Commission de Surveillance du Secteur Financier autorise la Société à augmenter temporairement le facteur swing maximal au-delà du niveau maximum défini dans le prospectus, à condition que cela soit dûment justifié et dans le meilleur intérêt des actionnaires.

Compte tenu de l'environnement de marché exceptionnel découlant de l'épidémie de COVID-19 et afin de refléter les conditions de volatilité et les contraintes de liquidité auxquelles nous sommes actuellement confrontés, la Société a décidé d'accroître temporairement, à compter du 9 avril 2020, le facteur swing appliqué à la Société au-delà de son niveau maximum fixé dans le prospectus. Les facteurs swing révisés sont le fruit d'un processus de gouvernance interne robuste et d'une méthodologie éprouvée (reposant notamment sur l'analyse de données relatives aux marchés/transactions), aboutissant à une valeur nette d'inventaire reflétant de manière appropriée les conditions de marché en vigueur.

La Société a pris cette décision afin de protéger les intérêts des investisseurs et de garantir un traitement juste et équitable de tous les actionnaires.

Aucune action en lien avec les modifications évoquées ici n'est requise de la part des actionnaires, qui seront informés une fois que la Société aura décidé de rétablir le facteur swing maximum initial indiqué dans le prospectus.

Luxembourg, le 9 avril 2020 | La Société

---

**Avis aux Actionnaires de  
UBS (Lux) SICAV 2  
Société d'investissement à capital variable de droit luxembourgeois**

---

Conformément au prospectus de la Société, si, au cours d'un même jour de négociation, le total des souscriptions ou des rachats d'actions de toutes les catégories d'un compartiment résulte en une entrée ou une sortie nette de capitaux, la valeur nette d'inventaire du compartiment concerné peut être augmentée ou réduite en conséquence (« Single Swing Pricing »).

Le mécanisme de Single Swing Pricing vise à protéger les investisseurs existants d'une dilution de la performance en répercutant les frais de transaction liés à la souscription et au rachat d'actions sur les investisseurs qui effectuent ces opérations.

En vertu du prospectus de la Société, l'ajustement maximum s'élève à 2% de la valeur nette d'inventaire. Il peut être tenu compte des charges fiscales et des frais de transaction estimés qui peuvent être encourus par le compartiment ainsi que de l'écart estimé entre cours acheteur et cours vendeur des actifs dans lesquels le compartiment investit. Un tel ajustement entraîne une augmentation de la valeur nette d'inventaire lorsque les mouvements nets se traduisent par une augmentation du nombre d'actions du compartiment concerné. Il entraîne à l'inverse une diminution de la valeur nette d'inventaire lorsque les mouvements nets aboutissent à une diminution du nombre d'actions.

Dans des circonstances exceptionnelles, la Commission de Surveillance du Secteur Financier autorise la Société à augmenter temporairement le facteur swing maximal au-delà du niveau maximum défini dans le prospectus, à condition que cela soit dûment justifié et dans le meilleur intérêt des actionnaires.

Compte tenu de l'environnement de marché exceptionnel découlant de l'épidémie de COVID-19 et afin de refléter les conditions de volatilité et les contraintes de liquidité auxquelles nous sommes actuellement confrontés, la Société a décidé d'accroître temporairement, à compter du 9 avril 2020, le facteur swing appliqué à la Société au-delà de son niveau maximum fixé dans le prospectus. Les facteurs swing révisés sont le fruit d'un processus de gouvernance interne robuste et d'une méthodologie éprouvée (reposant notamment sur l'analyse de données relatives aux marchés/transactions), aboutissant à une valeur nette d'inventaire reflétant de manière appropriée les conditions de marché en vigueur.

La Société a pris cette décision afin de protéger les intérêts des investisseurs et de garantir un traitement juste et équitable de tous les actionnaires.

Aucune action en lien avec les modifications évoquées ici n'est requise de la part des actionnaires, qui seront informés une fois que la Société aura décidé de rétablir le facteur swing maximum initial indiqué dans le prospectus.

Le prospectus, les derniers rapports périodiques en anglais ainsi que les documents d'information clé pour l'investisseur en français et en néerlandais, sont disponibles gratuitement auprès du siège social de la SICAV ainsi que du service financier belge BNP Paribas Securities Services Brussels Branch et également sur le site [www.ubs.com/compartiments](http://www.ubs.com/compartiments). Les actionnaires peuvent également contacter le service financier en Belgique pour plus d'informations.

**Service financier en Belgique :**  
**BNP Paribas Securities Services Brussels Branch**  
**Central Plaza Building, 7ème étage**  
**Rue de Loosum, 25**  
**1000 Bruxelles**

Luxembourg, le 9 avril 2020 | La Société

---

### **Avviso agli Azionisti di UBS (Lux) SICAV 2**

---

In conformità con il prospetto informativo della Società, se in un singolo giorno di negoziazione il totale delle sottoscrizioni o dei rimborsi in tutte le classi di azioni di un comparto dovesse comportare un afflusso o deflusso netto di capitale, il valore patrimoniale netto di questo comparto potrà essere incrementato o ridotto di conseguenza ("Single Swing Pricing").

Il meccanismo del Single Swing Pricing ha lo scopo di proteggere gli investitori rimanenti dalla diluizione della performance trasferendo i costi di transazione del fondo derivanti dall'acquisto e dalla vendita di azioni del fondo agli investitori che effettuano tali operazioni.

Il prospetto informativo della Società stabilisce che l'adeguamento massimo è pari al 2% del valore patrimoniale netto. Si potrebbe tenere conto degli oneri fiscali e dei costi di transazione stimati eventualmente a carico del comparto, nonché del differenziale denaro-lettera stimato dei titoli in cui investe il comparto. Un simile adeguamento comporta un incremento del valore patrimoniale netto nel caso in cui i movimenti netti dovessero tradursi in un aumento del numero di azioni del comparto interessato e comporta un calo del valore patrimoniale netto nel caso in cui i movimenti netti dovessero tradursi in una riduzione del numero delle azioni.

In circostanze eccezionali, la Commission de Surveillance du Secteur Financier autorizza la Società ad aumentare temporaneamente il fattore di oscillazione massimo oltre il livello massimo stabilito nel prospetto informativo, purché ciò sia debitamente giustificato e nel migliore interesse degli azionisti.

A seguito delle circostanze di mercato eccezionali derivanti dall'epidemia di COVID-19 e al fine di riflettere la volatilità e i vincoli di liquidità attuali, la Società ha deciso di incrementare temporaneamente, a decorrere dall'9 aprile 2020, il fattore di oscillazione applicato alla Società oltre il livello massimo stabilito nel prospetto informativo. I fattori di oscillazione rivisti sono il frutto di un solido processo di governance interna e si fondano su una metodologia efficace (inclusa un'analisi basata sui dati relativi al mercato/alle transazioni) in grado di fornire un valore patrimoniale netto accurato e rappresentativo delle condizioni di mercato prevalenti.

La Società ha preso questa decisione al fine di tutelare gli interessi degli investitori e garantire un trattamento equo e corretto di tutti gli azionisti.

Gli azionisti non sono tenuti a intraprendere alcuna azione in relazione alle modifiche descritte e saranno informati una volta che la Società avrà deciso di ripristinare il fattore di oscillazione massimo iniziale indicato nel prospetto informativo.

Lussemburgo, 9 aprile 2020 | La Società

---

## **Notificación a los accionistas de UBS (Lux) SICAV 2**

---

De conformidad con el folleto de la Sociedad, si el total de suscripciones o reembolsos de todas las clases de acciones de un subfondo en un día de negociación determinado conlleva un flujo neto de entradas o salidas de capitales, puede aumentarse o reducirse el patrimonio neto total de dicho subfondo de manera consecuente (mecanismo de ajuste de precios o «single swing pricing»).

El mecanismo de ajuste de precios tiene como finalidad proteger a los inversores restantes del efecto de dilución de la rentabilidad mediante la asignación de los costes de transacción del fondo derivados de la compra y la venta de acciones a los inversores que suscriben o reembolsan.

Con arreglo a lo dispuesto en el folleto de la Sociedad, el ajuste máximo se eleva al 2% del patrimonio neto. Podrán tenerse en cuenta las cargas fiscales y los costes de transacción estimados en los que puede incurrir el subfondo, así como los diferenciales estimados entre los precios de compra y de venta de los activos en los que invierte el subfondo. Dicho ajuste se traducirá en un aumento del patrimonio neto si los movimientos netos provocan un incremento del número de acciones del subfondo en cuestión. En cambio, el ajuste desembocará en un descenso del patrimonio neto si los movimientos netos provocan una disminución del número de acciones.

En circunstancias excepcionales, la autoridad reguladora de Luxemburgo (la Commission de Surveillance du Secteur Financier) permite a la Sociedad incrementar el factor de ajuste máximo por encima del nivel máximo establecido en el folleto de manera provisional, siempre y cuando el cambio esté debidamente justificado y redunde en el mejor interés de los accionistas.

Como consecuencia de las condiciones de mercado excepcionales derivadas de la pandemia del COVID-19, y a efectos de reflejar la volatilidad y las restricciones de liquidez en el actual entorno de mercado, a partir de la fecha efectiva del 9 de abril de 2020 la Sociedad ha decidido permitir de manera provisional el aumento del factor de ajuste aplicado a la Sociedad por encima del factor de ajuste máximo establecido en el folleto. Los factores de ajuste revisados son fruto de un robusto proceso interno de gobernanza y se basan en una sólida metodología (que incluye análisis basados en datos de transacciones/del mercado) que ofrece un dato del patrimonio neto preciso y representativo de las condiciones de mercado en vigor.

La Sociedad ha tomado esta decisión con el fin de proteger los intereses de los inversores y garantizar un tratamiento justo y equitativo de todos los accionistas.

Los accionistas no tienen que adoptar ninguna medida en relación con los cambios descritos y serán notificados cuando la Sociedad decida restablecer el factor de ajuste máximo original previsto en el folleto.

Luxemburgo, 9 de abril de 2020 | La Sociedad